

10.07.2013 – 11:53 Uhr

Helsinn und Advancell unterzeichnen eine Partnerschaftvereinbarung für ATH008, einen neuen Arzneimittelkandidaten für die Behandlung Chemotherapie-induzierter dermatologischer Läsionen

Spanien (ots) -

Der Schweizer Pharmakonzern Helsinn und das spanische Unternehmen Advancell, Advanced In Vitro Cell Technologies SA, gaben heute bekannt, dass sie eine Partnerschaftvereinbarung für die Entwicklung und weltweite Vermarktung von ATH008 eingegangen sind. Es handelt sich dabei um ein neues topisches Produkt für die Prävention und/oder Behandlung der palmoplantaren Erythrodysästhesie (PPES), die z. B. durch eine Fluorpyrimidin-basierte Chemotherapie verursacht wird, sowie von Hand-Fuss-Hautreaktionen (HFSR, Hand-Foot Skin Reactions), wie sie etwa durch Multi-Kinase-Inhibitoren (MKI) ausgelöst werden. PPES und HFSR sind schmerzhafte, zu schweren Einschränkungen führende Erkrankungen. Sie treten bei Patienten auf, die sich einer Krebsbehandlung mit einer Reihe von Chemotherapien unterziehen. Dabei können sehr schwerwiegende Nebenwirkungen auftreten. In manchen Fällen muss die Dosis der Chemotherapie reduziert oder die Therapie sogar ausgesetzt werden, was sich wiederum negativ auf den Therapieerfolg auswirken kann.

Helsinn erhält im Rahmen dieser Vereinbarung die weltweiten exklusiven Lizenzrechte für ATH008 und wird für die gesamte weitere Entwicklung, Zulassung, Herstellung sowie das Marketing und den Vertrieb entweder selbst oder durch seine Unterlizenznehmer verantwortlich sein. Im Gegenzug wird der Schweizer Konzern Advancell Entwicklungsmeilensteine und eine Umsatzbeteiligung in ungenannter Höhe zahlen. Für die Entwicklung von ATH008 hat Advancell seine Kenntnisse im Entwicklungsbereich und der Formulierungsoptimierung angewandt. Die präklinischen und klinischen Studien deuten bereits darauf hin, dass ATH008 ein sicheres und effektives Mittel zur Prävention und/oder Behandlung von durch Chemotherapie verursachten dermatologischen Läsionen ist, das zu einer Verringerung der Auftretenshäufigkeit und Schwere von PPES/HFSR führt. "Wir freuen uns über diese viel versprechende Entwicklung und auf die Zusammenarbeit mit Advancell. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Erweiterung und Stärkung unserer Healthcare-Pipeline im Bereich der unterstützenden Behandlung bei Krebserkrankungen. Wir sind zuversichtlich, dass ATH008 einen wichtigen Beitrag zur Behandlung von Chemotherapie-induzierter PPES/HFSR leisten wird, für die derzeit ein ungedeckter medizinischer Bedarf besteht. Wir glauben fest daran, dass die kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung und den Lebenszyklus neuer und bestehender Produkte in diesem therapeutischen Bereich es uns ermöglichen werden, unsere Verpflichtungen zu erfüllen, der medizinischen Gemeinschaft zu nutzen und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern, so Riccardo Braglia, CEO der Helsinn Group.

"Dieses Medikament kann einen wesentlichen Beitrag für die unterstützende Krebsbehandlung leisten. Dabei handelt es sich um einen Bereich von zunehmendem Interesse mit einem beträchtlichen und unterversorgten Marktpotenzial", so Clara Campas-Moya, Geschäftsführerin von Advancell. "Wir freuen uns, einen Partner wie Helsinn gefunden zu haben, der sich umfassend für die Verbesserung der Lebensqualität von Krebspatienten einsetzt. Mit dieser Partnerschaftvereinbarung festigt Advancell sein Geschäftsmodell, das darin besteht, qualitativ hochwertige wissenschaftliche und klinische Kenntnisse für die Entwicklung von konkreten pharmazeutischen Produkten zu nutzen. Das Produkt erfüllt einen deutlich ungedeckten Bedarf und hat in Vorstudien für viel versprechende Ergebnisse gesorgt. Die Wirkungen waren deutlich erkennbar. Das Ziel dieses neuen Arzneimittels ist, dass die Patienten ihre Chemotherapie nach Therapieplan abschliessen können, ausserdem wird die Lebensqualität während der Behandlung verbessert. Ein grosser Teil der Brustkrebs- und Darmkrebspatienten, die mit bestimmten Chemotherapien behandelt werden, sind von diesem Leiden betroffen. Bei mehr als 20% dieser Patienten muss die Dosis des Chemotherapeutikums reduziert oder das Medikament sogar ganz abgesetzt werden, was die Überlebenschancen erheblich reduziert."

Über die palmoplantare Erythrodysästhesie (PPES) / Hand-Fuss-Hautreaktionen (HFSR)

PPES/HFSR sind relativ häufige Hautreaktionen, die bei bestimmten Chemotherapien auftreten. Der Beginn der Symptome ist variabel und reicht von einigen Tagen bis zu mehreren Monaten nach Beginn der Chemotherapie. Zu den ersten Krankheitssymptomen gehören ein schmerzhaftes Erythem (Rötung), Ödeme (Schwellungen) und Missempfindungen (Kribbeln und Taubheitsgefühl) an Handflächen und Fusssohlen. Ohne eine entsprechende Behandlung können die Läsionen Bläschen ausbilden, abschuppen, Krusten bilden oder in den schwersten Fällen sogar zu einer epidermalen Nekrose fortschreiten, die starke Schmerzen bei den Patienten verursacht. Die Erkrankung kann schliesslich Grundfunktionen wie das Gehen oder Halten von Gegenständen beeinträchtigen. In schweren Fällen wird der Patient arbeitsunfähig. PPES/HFSR ist die Hauptursache für eine Dosisreduzierung bei der Chemotherapie oder einen Abbruch der Behandlung. Im Allgemeinen verschwindet die Hauttoxizität, sobald die Chemotherapie ausgesetzt wird, kehrt aber bei einer Fortsetzung der Behandlung oft sogar stärker zurück.

Über die HELSINN GROUP

Helsinn ist ein Privatunternehmen aus dem Pharmasektor mit Hauptsitz im schweizerischen Lugano. Es betreibt Niederlassungen in Irland und den USA sowie ein Vertretungsbüro in China. Das Geschäftsmodell von Helsinn ist auf die Lizenzierung von pharmazeutischen Produkten, medizinischen Geräten und Nahrungsergänzungsmitteln in therapeutischen Nischen ausgerichtet. Helsinn ist ein wichtiger Akteur auf dem Markt für Supportivtherapie bei Krebserkrankungen. Die Helsinn Group erwirbt in der frühen bis späten Entwicklungsphase Lizenzen für neue chemische Substanzen und entwickelt diese dann weiter. Die Weiterentwicklung beginnt bei den präklinischen/klinischen Studien und CMC-Verfahren (Chemistry, Manufacturing and Control) und setzt sich fort bis hin zur Beantragung und Einholung der weltweiten Vertriebszulassungen. Helsinn erteilt dem Netzwerk aus

lokalen Marketing- und Handelspartnern Vertriebslizenzen für diese Produkte. Diese Partner werden aufgrund ihrer umfassenden Marktkenntnis und ihres Fachwissens ausgewählt und von Helsinn durch eine breite Palette von Serviceleistungen in den Bereichen Produkt- und Wissenschaftsmanagement gefördert und unterstützt. Hierzu gehört unter anderem die Beratung auf den Gebieten Vermarktung, Aufsichtsbehörden, Finanzen, Recht und Medizinmarketing. Die Pharmawirkstoffe und die endgültigen Darreichungsformen der Medikamente werden in den GMP- Einrichtungen von Helsinn in der Schweiz und in Irland nach den höchsten Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards hergestellt und an Kunden in der ganzen Welt geliefert.

Weitere Informationen zu Helsinn Healthcare erhalten Sie auf der Website des Unternehmens www.helsinn.com

Über ADVANCELL

Advancell ist ein privates Biotechnologieunternehmen in Barcelona, Spanien. Es ist auf die Entwicklung von viel versprechenden Wirkstoffkandidaten in Bereichen mit ungedecktem Bedarf und mit bedeutendem kommerziellen Potenzial spezialisiert. Die Gesellschaft entwickelt eigene Wirkstoffkandidaten durch Scouting im europäischen akademischen Umfeld und die Überführung der Grundlagenforschung in Entwicklungsprogramme für Arzneimittel mit einem klinischen Machbarkeitsnachweis. Advancell entwickelt die ausgewählten Programme bis zu einem frühen klinischen Stadium, mit dem Ziel, diese Produkte daraufhin in Zusammenarbeit mit strategischen Partnern weltweit zu vermarkten. Advancell setzt dabei qualitativ hochwertiges wissenschaftliches und klinisches Wissen ein, sodass diese Produktideen realisiert und schliesslich auf dem Markt angeboten werden. Auf diese Weise fliessen die Forschungsinvestitionen in die Gesellschaft zurück und es werden gleichzeitig auch Umsatzerlöse für die Aktionäre erzielt. Advancell konzentriert sich auf Indikationen mit einem klaren medizinischen Bedarf in den Bereichen Onkologie, Dermatologie und ZNS, wo die Technologien und Entwicklungskapazitäten einzigartigen Mehrwert schaffen. Derzeit laufen vier klinische Entwicklungsprogramme und das Unternehmen führt eine Reihe von präklinischen Untersuchungen durch.

Weitere Informationen über ADVANCELL finden Sie unter www.advancell.net

Kontakt:

HELSINN HEALTHCARE SA:

Roberto De Ponti, Senior Director, Head of Corporate Business
Development & Licensing In
Tel.: +41 91 985 21 21
info-hhc@helsinn.com
www.helsinn.com

ADVANCELL

Advanced in Vitro Cell Technologies SA: Clara Campas-Moya, Managing
Director
Tel.: +34 930 130 561
clara.c@advancell.net
www.advancell.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007032/100741094> abgerufen werden.